

Postulat Zukunft Areal Grabengut.

Philipp Deriaz (SVP) vom 17.02.2022

Antrag:

Der Gemeinderat wird gebeten, in Bezug auf die Weiterentwicklung des Areals Grabengut folgendes zu prüfen:

- Sicherstellung, dass in den nächsten 15 bis 30 Jahren die Arealentwicklung Grabengut mit grösster Handlungsfreiheit vorangetrieben werden kann (Synchronisation der Kündigungen aktueller Mieter, Sanierungen oder Teilsanierungen Hallen, Gebäuden und Parkhaus).
- Erweitertes Angebot an diesem Standort inkl. Hallenbad «Thuner Eis und Wassersportzentrum» mit Möglichkeit zur saisonalen Rahmennutzung für Event und Anlässe.
- Mittelfristig: Erarbeiten Grobkonzept inkl. Finanzierung mit Möglichkeiten.
- Längerfristig: Wettbewerb und Umsetzung.
- Synergien respektive Einbindung des Aarebades Schwäbis.
- Das Bekenntnis des Gemeinderates, das Areal als Sportstandort beizubehalten und weiterzuentwickeln.
- Erstellen einer gesamtheitlichen Masterplanung (Zeitachse).

Begründung:

Gerne hätten wir die Idee «Sportcluster» Thun Süd vorangetrieben und umgesetzt. Auch in der Zukunft muss dieses Areal für andere Sportstätten im Fokus bleiben. Leider ist eine zeitnahe Umsetzung, insbesondere aufgrund finanzpolitischen Gründen nicht möglich. Alleine die Kosten der Bodenzinsen können dem Steuerzahler momentan nicht zugemutet werden. Deren Höhe ist für den Einsatz von Steuergeld nicht verhältnismässig.

Der Entscheid zur Sanierung des Eissportzentrums Grabengutes durch die Volksabstimmung festigt den Standort auf lange Zeit zur sportlichen Nutzung. Zu Gunsten unserer Vereine im Breitensport und der Attraktivierung des Angebotes im Stadtzentrum muss jetzt weitsichtig geplant werden.

Dringlichkeit:

nein